

## PRESSEMITTEILUNG

Freiberg, den 12.10.2015

### **DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH erstellt Klimaschutzkonzept für die Stadt Brand - Erbisdorf**

Die Energiewende in Deutschland basiert auf vielen lokalen Maßnahmen. Ein wichtiger Akteur ist die jeweilige Kommune. Am 29. September 2015 hat die Bergstadt Brand-Erbisdorf (Sachsen) deshalb die Erstellung eines kombinierten Klimaschutzteilkonzeptes beschlossen. Mithilfe der Schwerpunkte „Integrierte Wärmenutzung“ und „Erneuerbare Energien“ (EE) sollen Möglichkeiten des Klimaschutzes und Energieeinsparungspotentiale im kommunalen Bereich identifiziert und angegangen werden. Einen wichtigen Bestandteil bilden konkrete Maßnahmen zur Optimierung bestehender oder die Errichtung neuer Energie- und Wärmeanlagen. Hierbei erfolgt die Konzeptionierung unter Berücksichtigung von ökologischen, ökonomischen sowie sozialen Gesichtspunkten.

Die Ausführung übernimmt die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH. Sie hat sich gegenüber den anderen Anbietern in einem Auswahlverfahren aufgrund ihres durchdachten Konzeptes und den Kompetenzen auf dem Gebiet der Energieversorgung durchgesetzt. Mithilfe einer umfangreichen Datenbasis und spezieller Geoinformationssoftware werden dabei komplexe Potential- sowie Standortanalysen durchgeführt und hochauflösendes Kartenmaterial bereitgestellt. Auf diese Weise lassen sich im entsprechenden Gebiet nicht nur Aussagen über den aktuellen Energiebedarf, sondern auch über potentielle Wärmenetzversorgungssysteme treffen. Weiterhin können basierend auf komplexen Potentialkarten, beispielsweise für Solaranlage, und unter Beachtung vorhandener Anlagen auch Vorschläge für neue, ökologisch sinnvolle EE-Standorte aufgezeigt werden. Die Erarbeitung des Klimaschutzteilkonzeptes erfolgt dabei in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Brand-Erbisdorf, den lokalen Energieversorgern sowie lokalen Unternehmen.

Brand-Erbisdorf, den lokalen Energieversorgern sowie lokalen Unternehmen.

#### Nationale Klimaschutzinitiative

Das Projekt wird "Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages".

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



---

## **Kontakt**

DBI Gas- und Umwelttechnik  
Karl-Heine-Straße 109/111  
04229 Leipzig

Ronny Erler

Telefon: +49 3731 4195-328

Fax: +49 3731 4195-319

E-Mail: [Ronny.Erler@dbi-gti.de](mailto:Ronny.Erler@dbi-gti.de)

Internet: [www.dbi-gut.de](http://www.dbi-gut.de)

---

*Text: Klara Schönfelder, Enrico Schuhmann*